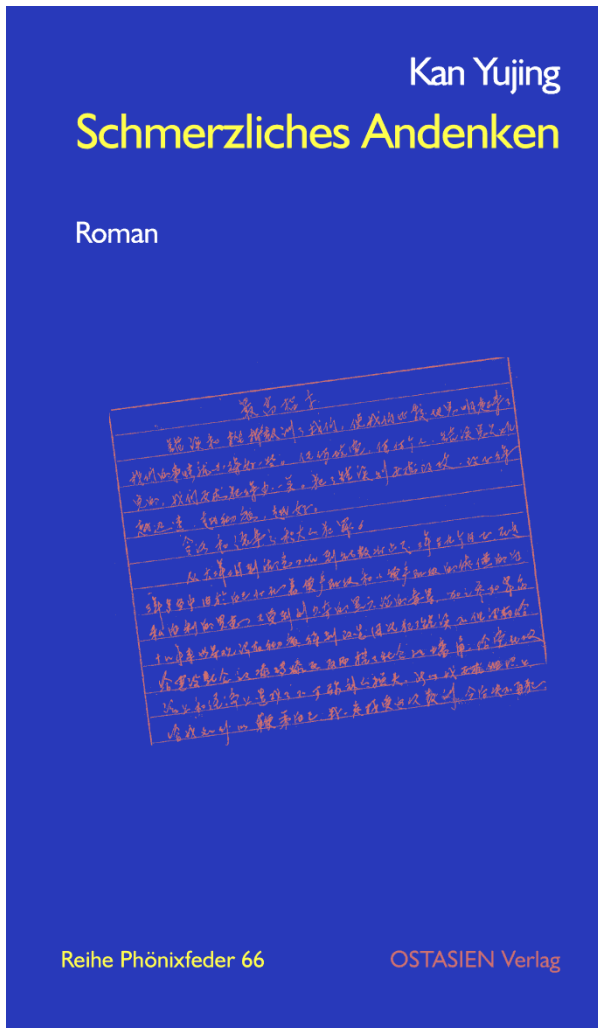




Kan Yujing 阚昱静

Schmerzliches Andenken (Roman)

Deutsche Ausgabe von *Bu zhi shi wangshi* 不只是往事
(Reihe Phönixfeder 65)

Reihe Phönixfeder 66

Februar 2026

Hardcover (12,5 x 21,5 cm), viii + 201 Seiten

ISBN 978-3-911262-08-8

€ 29,80

Tang Minzhe, die Protagonistin dieses Romans, arbeitet Ende der 1950er, Anfang der 1960er Jahre in einer Molkerei in einer chinesischen Provinz. Aus Angst, dass ihre Töchter wegen der Hungersnot zu wenig Kalzium bekommen, nimmt sie eines Tages ein wenig von den Milchresten mit nach Hause, die bereits entsorgt worden waren. Damit beginnt die Zeit ihres Leidens, denn die Jahre der Kulturrevolution (1966–1976) haben begonnen. Ihr Mann, Qin Shikun, erweist sich in dieser Zeit, in der seine Frau eine Selbstkritik nach der anderen verfassen muss, als wenig hilfreich.

Wie Kan Yujing in ihrem Vorwort schreibt, ist dieser Roman durch einen ganzen Stapel originaler Selbstkritik- und Bekenntnisakten inspiriert, den ihre Mutter bei ihrem Tod 2018 hinterlassen hatte. Die Autorin versteht es meisterhaft, vor dem Hintergrund eines zum Teil banal wirkenden Lebensalltags die subtilen Mechanismen herauszuarbeiten, mit denen eine ganze Generation von Menschen durch steten Terror von oben und durch Pseudo-Wahrheiten manipuliert und für den Rest ihres Lebens traumatisiert wurde.

Bestellmodalitäten:

Unsere Bücher können Sie direkt beim Verlag, über Ihre Buchhandlung (in Deutschland, Österreich oder der Schweiz) oder über den Online-Buchhandel (www.amazon.de) bestellen.

Innerhalb Deutschlands versenden wir die Bücher portofrei. Bei Bestellungen außerhalb von Deutschland berechnen wir die uns in Rechnung gestellten Portogebühren.

Kan Yujing 阚昱静 (geb. 1960 in Mudanjiang, Provinz Heilongjiang, VR China) hat nach dem Erwerb Ihres B.A. in Literatur in Harbin von 1982 bis 1985 als Dozentin für moderne chinesische Literatur an der Universität Mudanjiang gelehrt. Nach ihrem M.A. in Literatur in Shenyang war sie von 1988 bis 1991 als Journalistin bei der Zeitschrift China Bridge in Peking tätig. 1991 ging sie als Stipendiatin des Goethe-Instituts nach Deutschland und gründete 2002 ein Zentrum für Internationale Kooperation in Berlin. Seit 1989 ist Kan als freiberufliche Schriftstellerin aktiv. Zu ihren in chinesischer Sprache erschienenen Werken gehören *Lao Ma zai Deguo de gushi* 老马在德国的故事 (Geschichte von Lao Mas Aufenthalt in Deutschland), *Xiao Ma de gushi* 小马的故事 (Geschichte der kleinen Ma), beide 2010, und *Wo wan yidian lai* 我晚点儿来 (Ich komme etwas später), 2021, sowie *Juechang* 绝唱 (Schwanengesang, 2025).

Impressum:

OSTASIENVerlag

Inh. Dr. Martin Hanke
Wohlbacher Straße 4
D-96269 Großheirath

Tel. 09569-188057, Fax 03222-1360347
Email: martinhanke@t-online.de
Web: www.ostasien-verlag.de

